

Bekanntmachung UVgO: Full-Service-Mietvertrag für A3-Farb-Multifunktionsgerät

Vergabenummer	DI-ZVSt-SR-ÖA-27/2024
Bezeichnung	Full-Service-Mietvertrag für A3-Farb-Multifunktionsgerät
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landkreis Havelland - Der Landrat -
Kontaktstelle	Dezernat I, Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Roos
Postanschrift	Platz der Freiheit 1
Ort	14712 Rathenow
Telefon	+49 33855511283
Fax	+49 338555131283
E-Mail	vergabestelle@havelland.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art und Umfang der Leistung	Ziel ist der Abschluss eines Full-Service-Mietvertrages mit einem Unternehmen und einer Laufzeit von 60 Monaten (Leistungszeitraum 01.03.2025 bis 28.02.2030) über ein A3-Farb-Multifunktionsgerät für Papierformate bis DIN A3 und mit einer Druckgeschwindigkeit von mind. 70 Seiten DIN A4/Minute - inkl. Urheberrechtsabgabe, Anlieferung, Installation, Inbetriebnahme, Einrichtungsunterstützung, für den Betrieb erforderliche Software, Service und Betriebshaftpflichtversicherung. Das voraussichtliche monatliche Druckvolumen beläuft sich auf 60.000 Freikopien schwarz/weiß und 15.000 Freikopien in Farbe. Das Gerät dient als Ersatz des vorhandenen Produktionsdrucksystems in der Zentralen Vervielfältigungsstelle des Landkreises Havelland am Standort Platz der Freiheit 1, 14712 Rathenow. Die Betriebsbereitschaft ist zum 01.03.2025 zu gewährleisten. Die Vertragslaufzeit beginnt nach der Abnahme durch den Auftraggeber. Papier und Heftklammern sind nicht Bestandteil des Vertrages.
-----------------------------	--

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Landkreis Havelland - Der Landrat -
Postanschrift	Platz der Freiheit 1
Ort	14712 Rathenow

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Der Full-Service-Mietvertrag beginnt am 01.03.2025 bzw. mit der Abnahme der Betriebsbereitschaft durch den Auftraggeber und endet nach 60 Monaten Laufzeit.
--	---

Dauer (ab Auftragsvergabe) Beginn 01.03.2025, Ende 28.02.2030

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	10.01.2025
Angebotsfrist	17.01.2025 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	07.02.2025

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- sofern zutreffend, FB-1-04 Eigenerklärung Unterauftragnehmereinsatz / Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Vereinbarung Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG_Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Angaben zum Unternehmen (FB-1-01 Eigenerklärung zu Paragr. 44, 45 VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Name, Rechtsform, vertretungsberechtigte Personen, Geschäftsfelder
Formblatt "Eigenerklärung zu §§ 44 und 45 VgV"
- Bestätigung der Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister (FB-1-01 Eigenerklärung zu Paragr. 44, 45 VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt "FB-1-01 Eigenerklärung zu §§ 44, 45 VgV"
- FB-1-02 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): FB-1-02 "Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"
- sofern zutreffend, FB-2-01 Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (FB-1-01 Eigenerklärung zu Paragr. 44, 45 VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt "FB-1-01 Eigenerklärung zu Paragr. 44, 45 VgV"
- sofern zutreffend, Erklärung, ob Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt "FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen"

Sonstige Unterlagen

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bewertungskriterien (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Mindestanforderungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Preisblatt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Produktdatenblätter für die Soft- und Hardware (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis des Versicherungsschutzes (Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

- sofern zutreffend, Vereinbarung Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG_Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintragung Handwerksrolle / IHK oder sonstiger Nachweis (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- sofern zutreffend, Eignungsnachweise der Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- sofern zutreffend, FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz/Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz_Eignungsleihe

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Die Hinweise gelten für die:

- persönliche Lage sowie
- für die wirtschaftliche & finanzielle und
- technische & berufliche Leistungsfähigkeit.

Hinweis zur Präqualifizierung:

Anstelle der geforderten gängigen Eigenerklärungen/Nachweise (z.B. Eintragung ins Berufs /Handelsregister, Nichtvorliegen von Ausschlussgründen etc.) wird auch ein Zertifikat über die Eintragung in das bundesweite Präqualifizierungsregister PQ-VOL oder eine aktuelle Bescheinigung des Unternehmer- und Lieferantenverzeichnisses (ULV) der Auftragsberatungsstelle anerkannt. Die Zertifikatsnummer bzw. die ULV-Registriernummer ist mit dem Angebot anzugeben.

Auftragsbezogene Forderungen (z.B. Referenzen, Unterauftragnehmereinsatz), sind ggf. von der Präqualifizierung nicht genauso - wie verlangt - erfasst und entsprechend ergänzend einzureichen.

Hinweis zum Einsatz von Unterauftragnehmern:

Unterbeauftragungen sind nach Maßgabe von § 26 UVgO zulässig. Soweit der Bieter bereits bei Angebotsabgabe den Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt, hat er unter Bezugnahme der Eigenerklärung (FB-1-04 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe) mit dem Angebot anzugeben, welche Leistungsteile an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen. Sofern bereits bekannt, hat der Bieter ferner im Angebot anzugeben, wer für bestimmte Leistungen als Unterauftragnehmer vorgesehen ist. Die Vergabestelle behält sich vor, bei Bietern, die für den Zuschlag in Betracht kommen und die im Angebot angegeben haben, Leistungsteile an noch nicht benannte Unterauftragnehmer vergeben zu wollen, vor Zuschlagserteilung die Angaben zu den vorgesehenen Unterauftragnehmern nachzufordern.

Unterauftragnehmer müssen über die erforderliche Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen und dürfen nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sein. Die Vergabestelle überprüft vor der Zuschlagserteilung, ob Gründe für den Ausschluss des Unterauftragnehmers vorliegen. Bei Vorliegen zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) verlangt die Vergabestelle die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Bei Vorliegen fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) kann die Vergabestelle verlangen, dass dieser ersetzt wird. Die Vergabestelle kann dem Bieter hierfür eine Frist setzen (siehe auch § 26 Abs. 5 UVgO). Soweit die Vergabestelle es für erforderlich erachtet, wird sie diesbezüglich die Erklärungen und Nachweise (s. Unterlagen auf Verlangen) anfordern.

Soweit Unterauftragnehmer nicht bereits vor Zuschlagserteilung benannt wurden, darf die Beauftragung nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers erfolgen. Der Auftraggeber wird seine Zustimmung erteilen, wenn die Begründung die Notwendigkeit eines Austauschs ergibt und der Auftragnehmer ihm vor der beabsichtigten Unterbeauftragung nachweist, dass der von ihm ausgewählte Unterauftragnehmer in gleicher Weise wie der Auftragnehmer geeignet ist, d.h. die für die ordnungsgemäße Ausführung des öffentlichen Auftrags festgelegten Eignungskriterien erfüllt werden und kein Ausschlussgrund nach den §§ 123, 124 GWB vorliegt. Der Antrag des Auftragnehmers auf Erteilung der Zustimmung muss schriftlich unter der Angabe von Art und Umfang der betroffenen Leistungen, Firma und Sitz des Unterauftragnehmers sowie unter Beifügung der im Vergabeverfahren für den Auftragnehmer geforderten Eignungsnachweise und Eigenerklärungen

sowie einer Begründung zum Erfordernis des Austauschs rechtzeitig vor dem beabsichtigten Einsatz des Unterauftragnehmers gestellt werden, so dass dem Auftraggeber eine Überprüfung der Angaben und Nachweise möglich ist (d.h. Zugang der vollständigen Unterlagen beim Auftraggeber mindestens vier Wochen vor beabsichtigter Übertragung).

Hinweis zu Bietergemeinschaften:

Bietergemeinschaften sind zugelassen, soweit sie wettbewerbsrechtlich zulässig sind. Bietergemeinschaften haben ein Verzeichnis über die Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft einzureichen, aus der hervorgeht, dass der bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft, der die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und berechtigt ist, für die Mitglieder der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft als Gesamtschuldner haften. Ein entsprechendes Formblatt (FB-2-01 Bietergemeinschaftserklärung) ist dem Angebotsschreiben beigelegt, das grundsätzlich mit dem Angebot einzureichen ist, falls der Bieter nicht ein eigenes Formular gleichen Inhalts verwendet. Bei Bietergemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen und Nachweise nach folgender Maßgabe vorzulegen: Das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB muss für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vollständig belegt sein (FB-1-02 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen). Die Leistungsfähigkeit und Fachkunde muss für die Bietergemeinschaft insgesamt nachgewiesen werden, d.h. hier werden die vorgelegten Nachweise der einzelnen Mitglieder in der Summe bewertet. Die Bietergemeinschaften dürfen ihre Mitgliederzusammensetzung nur vor Ablauf der Angebotsfrist im Wege der Rücknahme des Angebots und der Einreichung eines neuen Angebots der neu zusammengesetzten Bietergemeinschaft ändern.

Hinweis auf § 34 UVgO - Eignungsleihe:

Ein Bewerber oder Bieter kann für einen bestimmten öffentlichen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber oder Bieter und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Ein Bewerber oder Bieter kann jedoch im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV) wie z.B. geeignete Referenzen (§ 46 Absatz 3 Nummer 1 VgV) oder Ausbildungs- und Befähigungsnachweise (§ 46 Absatz 3 Nummer 6 VgV) die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden.

Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 34 UVgO) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweiligen Eignungsanforderungen zu benennen. Hierfür ist der entsprechende Abschnitt im Dokument FB-1-04 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe auszufüllen.

>> Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen - Persönliche Lage:

- Angaben zum Unternehmen: Name, Rechtsform, vertretungsberechtigte Personen, Geschäftsfelder

> Formblatt "FB-1-01 Eigenerklärung zu §§ 44, 45 VgV"

- Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 ff GWB

> Formblatt "FB-1-02 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

- Bestätigung der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister

> Formblatt "FB-1-01 Eigenerklärung zu §§ 44, 45 VgV"

- sofern zutreffend: Eigenerklärung, ob als Bietergemeinschaft angeboten wird

> Formblatt "FB-2-01 Bietergemeinschaftserklärung"

>> Nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichende Unterlagen:

- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister:
Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintragung Handwerksrolle/IHK oder sonstiger
Nachweis

> Dritterklärung

- sofern zutreffend: Nachweis der Präqualifizierung

> Dritterklärung

Die einzureichenden Unterlagen werden automatisch an den dafür vorgesehenen
Stellen bekanntgegeben.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur wirtschaftlichen
und finanziellen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter
vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist.
Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens
erforderlich:

>> Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen:

- Erklärung über eine bestehende bzw. Erklärung des Abschlusses einer Betriebs-/
Berufshaftpflichtversicherung in folgender Höhe (Mindestanforderung):

- Personenschäden: mind. 3 Mio. EUR

- Sachschäden: mind. 1 Mio. EUR

- Vermögensschäden: mind. 100.000 EUR

- mind. 2-fach Maximierung

> FB-1-01 Eigenerklärung zu §§ 44, 45 VgV

- sofern zutreffend, Erklärung, ob Kapazitäten anderer Unternehmen
(Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden (siehe Hinweise zur
Eignungsleihe)

> FB-1-04 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe

>> Nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichende Unterlagen:

- Nachweis des Versicherungsschutzes inkl. Deckungssummen (Berufs-/
Betriebshaftpflichtversicherung)

> Dritterklärung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten,
die erforderlich sind,
um die Einhaltung der
Auflagen zur technischen
Leistungsfähigkeit zu
überprüfen

Der Auftrag wird ausschließlich an einen fachkundigen und leistungsfähigen Bieter
vergeben, der nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden ist.
Zur Beurteilung dieser Kriterien und Feststellung der Eignung sind mindestens
erforderlich:

>> Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen:

- Referenzen nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Der Bieter benennt mind. zwei
Referenzen, bei denen ein vergleichbares Multifunktionsgerät geliefert und
implementiert sowie hierfür mind. zwölf Monate ein Full-Service erbracht wurde. Die
angegebenen Referenzen müssen abgeschlossen sein und dürfen nicht länger als
drei Jahre (2023, 2022 und 2021) zurückliegen.

Zulässig sind demnach:

1. abgeschlossene Referenzen (im o.g. Zeitraum);

2. Referenzen mit laufendem Vertrag (im o.g. Zeitraum), der bereits seit mind. zwölf
Monaten besteht.

Folgende Angaben sind zu machen:

- durchgeführte Dienstleistung

- Durchführungszeitraum

- Bezeichnung des Auftraggebers (Name, zuständiger Bereich, Kontaktdaten)
- Leistungsgegenstand und -umfang.
- > FB-1-03 Eigenerklärung zu Referenzen

- sofern zutreffend, Erklärung, welche Teile des Auftrags der Bieter als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt und ob ggf. Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) in Anspruch genommen werden
- > FB-1-04 Eigenerklärung Unterauftragnehmer-Eignungsleihe

>> Nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichende Unterlagen:

- sofern zutreffend: Verpflichtungserklärung zum Unterauftragnehmereinsatz / zur Eignungsleihe
- > FB-2-04 Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmereinsatz-Eignungsleihe

- sofern zutreffend: Eignungsnachweise des Nachunternehmers
- > FB-1-01 Eigenerklärung zu §§ 44, 45 VgV
- > FB-1-02 Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

>> Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen:

- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG - Bieter
- > Formblatt "VMP_BbgVergG_Vereinbarung Mindestanforderungen_Bieter (Mai 2021)"
- Dok. 2.01 Preisblatt_Multifunktionsgerät
- Dok. 2.02 Angebotsschreiben
- Dok. 2.03 Mindestanforderungen_Multifunktionsgerät
- Dok. 2.04 Bewertungskriterien_Multifunktionsgerät
- Produktdatenblätter für die Soft- und Hardware

>> Nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichende Unterlagen:

- sofern zutreffend: Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach BbgVergG - Unterauftragnehmer
- > Formblatt "VMP_BbgVergG_Vereinbarung Mindestanforderungen_Nachunternehmer-Verleiher (Mai 2021)"

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXSYYYDYTYHKXH6B/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 17.01.2025 10:05 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote
Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

UVGO Öffentliche Ausschreibung

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber **Bitte beachten Sie unbedingt auch die Teilnahmebestimmungen des Auftraggebers!**

Bieter, die beabsichtigen, ein elektronisches Angebot abzugeben, brauchen die Dokumente nicht ausdrucken, handschriftlich ausfüllen/unterschreiben und wieder einscannen. Das Ausfüllen der vorgegebenen Formularfelder reicht aus. Die für das elektronische Angebot verwendete Signatur oder Textform (Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt) gilt für alle in diesem Rahmen gemachten Angaben/Erklärungen bzw. für alle Dokumente (sog. Container-Signatur).

Bekanntmachungs-ID **CXSYYDYTYHKXH6B**